

Artikelreihe der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie

Einblicke

Unter dem Titel „Einblicke“ möchte unsere Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie einen Blick hinter die Kulissen gewähren. Im Rahmen einer lockeren Artikelreihe werden die häufigsten Krankheitsbilder der „Organchirurgie“ vorgestellt.

Der akute rechtsseitige Unterbauchschmerz

Eine der häufigsten Ursachen ist die Blinddarmentzündung

Der akute rechtsseitige Unterbauchschmerz kann differentialdiagnostisch durch eine Vielzahl von Erkrankungen der Leibeshöhle bedingt sein. Gemein-

sames Leitsymptom dieser Erkrankungen ist der akute Schmerz, häufig mit einer stürmisch ablaufenden Bauchsymptomatik einhergehend, so dass sich aus chirurgischer Sicht, häufig unter Zeitdruck, immer die selbe Frage stellt: „Besteht der berechtigte Verdacht auf das Vorliegen einer akuten Baucherkrankung, die ein sofortiges chirurgisches Eingreifen (Operation) verlangt oder nicht?“

Zu den Untersuchungsmethoden gehören neben einer subtilen Erhebung der Krankengeschichte (Anamnese) die gründliche körperliche Untersuchung sowie die notwendige apparative Diagnostik (Labor, EKG, Ultraschall, Röntgen, Computertomographie, etc.). Hervorzuheben ist hier die Ultraschalluntersuchung des Bauches. Sie kann schnell und unkompliziert eingesetzt werden und bei der Diagnostik der vielen Erkrankungsmöglichkeiten einen erheblichen Informationszugewinn liefern, ohne den Patienten zu belasten. Es handelt sich deshalb um die wichtigste Untersuchungsmethode nach der körperlichen Untersuchung.

Eine der häufigsten Ursachen für den rechtsseitigen akuten Unterbauchschmerz ist die Blinddarmentzündung (akute Appendicitis) in ihren verschiedenen Ausprägungen. Aufgrund der lebensgefährlichen Komplikationen der zu spät erkannten oder übersehenen Appendicitis ist bereits der Verdacht auf eine akute Blinddarmentzündung eine Operationsindikation. Diese kann in den allermeisten Fällen, auch bei fortgeschrittenen Entzündungen in der laparoskopischen Technik, („Schlüssellochtechnik“) durchgeführt werden.

Insgesamt bietet die Laparoskopie eine hochspezifische Diagnostik, kombiniert mit der Möglichkeit der Therapie im selben Eingriff. Vorteile laparoskopischer

Operationen sind neben einer besseren Kosmetik geringere Schmerzen nach der Operation, eine kürzere Krankenhausverweildauer und die schnellere Genesung. Zudem besteht die Möglichkeit, andere Ursachen des akuten rechtsseitigen Unterbauchschmerzes, wie z.B. ein stielgedrehtes Ovar bei der Frau, auszuschließen.

Entscheidet man sich für ein konservatives Vorgehen, so ist zu beachten, dass sich die Dynamik der Symptome ändern kann. Häufig wird bei einer Untersuchung durch den Hausarzt ein klarer Hinweis auf eine akute Appendicitis gefunden, der dann bei Aufnahme in die Klinik fehlt. Stets muss in Zweifelsfällen mehrfach untersucht und ggf. der Patient stationär beobachtet werden.



Intraoperative Situation vor ...



... und nach Abtragung des akuten Blinddarms.

Erkrankungsbilder

Die häufigsten Erkrankungsbilder die mit akuten rechtsseitigen Unterbauchschmerzen einhergehen sind :

- akute Appendicitis
- Gastroenteritis (Durchfallerkrankung)
- Obstipation (Verstopfung)
- Gynäkologische Erkrankungen
- Schmerzhafter Eisprung
- Eileiterschwangerschaft
- Entzündung der Eierstöcke (Adnexitis)
- Rupturierte oder stielgedrehte Eierstockzysten
- Urologische Erkrankungen
- Harnwegsinfekt
- Harnleiterstein (Kolik)
- Hodentorsion (Verdrehung des Hodens)
- Entzündungen des Hodens und des Nebenhodens
- Gastroenterologische Erkrankungen
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (Morbus Crohn u.a.)
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis)
- Entzündung der Gallenblase (Cholezystitis)
- Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre mit oder ohne Durchbruch
- Entzündungen des gesamten Dickdarmes, vorwiegend jedoch des s-förmig geschwungenen divertikeltragenden unteren Dickdarmes (Divertikulitis)
- Leisten- und Bauchwandbrüche mit oder ohne Einklemmung

Weitere Infos

Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie



M. Hohbach und Prof. Dr. C. Kelm
 Telefon: 02351/46-3061
 Mail: christopher.kelm@klinikum-luedenscheid.de